Gegensätze ziehen sich an

sasu x naru, ita x dei, shika x kiba und noch viele mehr (kapi 3 on (24.12.08))

Von abgemeldet

Kapitel 1: Die neue Klasse

~~~ = Personenwechsel
~*~ = Zeitwechsel
"..." = jemand sagt etwas
... = jemand denkt etwas

~*~*~*~*~*~

Naruto lief gerade den Gang zu seiner Klasse entlang. Seine Freunde hatte er draußen noch nicht gesehen, doch machte es ihm nicht unbedingt was, da er sobiso noch schnell ins Sekretariat musste.
„NARUTO!“, rief eine bekannte Stimme hinter ihm seinen Namen.
Sofort drehte sich der Blonde um und erkannte seinen besten Freund, Kiba, der auf ihn zugerannt kam.
„Hey. Ich hab euch vorne nicht gefunden und wollte gleich zur Hexe“, erklärte Naruto.
Kiba stutzte: „Du wolltest zu Tsunade (Hexe xD)?“
Ein nicken war die Antwort.
„Ok, aber mach das nachher, wir müssen zur unserer Parallelklasse.“
„Warum? Ist unser Lehrer wieder nicht da?“, fragte Naruto hellauf begeistert.
Kiba fing an zu lachen: „Drei mal darfst du raten. Er ist die Treppe runtergefallen und hat sich die Beine mehrmals gebrochen. Wir haben nun eine längere Zeit mit den anderen Unterricht.“
Auch der Blonde stieg in das Lachen ein und die beiden machten sich auf den Weg zu ihrer neuen Klasse.

~~~

Zur gleichen Zeit ging ein junger, schwarzhaariger Teenager durch dir Straßen auf dem Weg zur Schule. Noch eine Straße, dann wäre er da und er würde noch pünktlich kommen.
Doch leider hatte er sich zu früh gefreut, den er konnte seinen Bruder hören, der seinen Namen rief. Genervt drehte er sich also um und sah Itachi böse an.
„Was ist?!“, fauchte der Jüngste, Sasuke.

„Du solltest auf mich warten!“, rief der Ältere aufgebracht.
„Und warum sollte ich? Ich würde nur zu spät kommen!“
Itachi war sichtlich beleidigt und drehte den Kopf einfach weg. Doch zu Sasukes Unglück war er nicht so nachtragend, so dass er endlich die Klappe hielt.
„Morgen kommt unser Cousin hat Mama gesagt“, erklärte Itachi.
Der Kleinere von beiden sah auf und fragte: „Tobi?“
Ein nicken bekam er als Antwort. „Und wir sollen ihn morgen von der Schule abholen.“
Der Jüngste seufzte und murmelte ein: „Na klasse...“
So gingen die beiden Brüder still schweigend zur Schule, wo sie sich allerdings am Tor trennten und zu ihrem Cliquen gelangten, ohne von Mädels angefallen zu werden.

~~~

Naruto hatte in der Zeit sich vor dem Klassenzimmer niedergelassen und wartete nun mit Kiba, der vor dem Blonden stand, auf seine neue und gleichzeitig alte Klasse.
Nach wenigen Augenblicken, kam auch schon Shikamaru mit Chouji an.
„Shika... Wenn dich die Lehrer heute gleich am ersten Tag beim rauchen erwischen, kannst du dir hier gleich ein Zimmer suchen, den sie werden dich nicht mehr weglassen“, meinte Kiba, genervt, doch wusste der Blonde genau, dass es anders gemeint war. Immerhin war er der beste Freund von Kiba und wusste so auch, dass dieser in Shikamaru verliebt war. Doch wie dieser zu dem Hundefreak stand, hatte er noch nicht rausfinden können.
„Ist ja gut...“, unterbrach Shika die Gedankengänge des Uzumakis. Der Nara schnippte seine Kippe weg und lehnte sich dann an die Wand neben Kiba.
Chouji blickte kurz auf die Uhr und bemerkte: „In fünf Minuten, kommen alle rein.“

~~~

Itachi war in der Zeit bei seiner Clique angekommen. Diese stand immer etwas abseits, damit die Lehrer sie nicht beim Rauchen erwischten.
Deidara bemerkte den Uchiha zuerst und winkte begrüßte ihn mit einem lauten: „Guten Morgen Itachi, un!“
Als Antwort nickte er dem Blonden kurz zu, ehe er sich den anderen zuwand und bei denen die selbe prozedur erfolgen ließ.
„Und was gibt’s neues?“, fragte Hidan, zwar mehr gelangweilt als sonst etwas. Nebenbei zog er noch mal an seiner Zigarette und bot sie Itachi auch an, als er dessen süchtigen Blick bemerkte.
„Mein Cousin kommt morgen“, meinte der Uchiha und zog auch nun auch an der Zigarette, die er von Hidan entgegen genommen hatte.
„Und das ist gut oder schlecht?“, fragte Kisame mit einem Grinsen nach.
„Ich und Sasuke wir müssen ihn abholen. Außerdem ist war er eine Nervensäge, als ich ihn das letzte mal gesehen hab. So gar nicht typisch für einen Uchiha.“
„Wie sieht er den aus?“, fragte der Weißhaarige auch sogleich mit einem dreckigen Grinsen.
„Ich hab ihn seit acht Jahren nicht mehr gesehen.“
Die anderen Akatsukis guckten erst Itachi verwirrt an, ehe sie sich selber anguckten und dann wieder zurück.
„Du hast ihn seit acht Jahren nicht mehr gesehen und willst wissen, ob er nervt?“, fragte Sasori, der bei hier bei nur die Augen verdrehen konnte.

Jetzt guckte Itachi verwirrt und meinte gelassen: „Ja. Was den sonst. Als ob sich ein Knirps in acht Jahre verändern könnte."
Die anderen Akatsukis sagten dazu nichts mehr und gingen schon mal vor. Beleidigt, was man ihm aber nicht ansah, ging der Uchiha hinterher.

~~~

Naruto wartete immer noch mit seinen Freunden vor der Klasse, doch hatte es immerhin schon mal geklingelt, sodass immer mehr Schüler hier hin kamen.
„Wenn haben wir jetzt eigentlich? Ich kenn den Stundenplan von denen hier nicht", fragte Kiba nach ein paar Minuten der Stille.
Shikamaru überlegte kurz, ehe er antwortete: „Ich glaube ja sie haben Kakashi."
Verwundert wurde er angesehen.
„Wie kommst du den darauf?", fragte Lee argwöhnisch.
Ein kleines Lächeln umspielte seine Lippen und er meinte: „Die anderen bereilen sich nicht und manchen gehen sogar jetzt noch auf Toilette, obwohl jeden Moment der Lehrer kommen müsste. Aber der einzigste Lehrer, der immer zu spät kommt, ist Kakashi."
Die Jungs bestaunten Shikamaru. Wer würde auch sonst so eine logische Schlussfolgerung hinbekommen.
„Ach so ist das...", sprach Chouji wieder als erster. Er als Shikamarus bester Freund, kannte das natürlich schon zur Genüge.
Kiba war wie immer ziemlich beeindruckt, wie sein Geliebter das mal wieder rausgefunden hatte.
Und die anderen grinsten sich einen ab. Kakashi in der erste Stunde, dass war als hätte man Weihnachten vor verlegt.
Doch ehe die Jungs anfangen konnte zu lästern, wollte der Blonde aufstehen, wurde aber schon nach vorne geschubst und landete in Shikamarus Armen.

~~~

Sasuke war bei seiner Clique angekommen und begrüßte alle mit einem Kopfnicken.
„Hey, Sasuke, schon gehört. Der Lehrer der Parallelklasse ist wieder krank und jetzt kommen die zu uns", sprach Gaara wenig begeistert, den jeder wusste, dass er was gegen die Parallelklasse hatte.
Sein Bruder, Kankuro legte ihm einen Arm um die Schulter und grinste leicht sadistisch.
Neji und Shino schwiegen und guckten desinteressiert zu, wie der Rothaarige seinen Bruder wieder wegschob.
„Wollen wir mal reingehen? Es ist schon spät", erklärte Shino und ging schon mal vor.
Sasuke und Neji folgten ihm bereitwillig und zogen gleichzeitig noch die beiden Geschwister hinter sich her.

Sasuke und die anderen gingen zielstrebig auf ihre Klasse zu. Immerhin waren sie Musterschüler und mussten ihrem Ruf gerecht werden.
So rempelte die Jungs und ab und zu mal ein paar Mädchen an, denen das allerdings nicht viel ausmachte, das sie dem Schwarzäugigen hinterher sabberten.
„Gott, heute nerven die Weiber aber mal besonders und es ist erst der Anfang des Schuljahres", meinte der Schwarzhaarige und warf ein paar Mädels einen Killerblick zu.

„Tja, mein Guter, wieso bist du auch Sasuke Uchiha?“, fragte Kankuro, dem das ziemlich wenig ausmachte.
„Tzz!“, kam es von dem Angesprochenen nur, ehe er in die Richtung zu seinem Klassenzimmer ging.
Gaara folgte ihm und nickte den anderen noch mal kurz zu.
Kankuro, Shino und Neji waren immerhin in einer höheren Klasse, weswegen sie auch in die andere Hälfte des Gebäudes mussten.

So gingen die beiden zu ihrer Klasse, wobei sie natürlich keine Lust hatten mit ihrer Parallelklasse zusammen Unterricht zu machen.
„In der Klasse ist doch dieser Außenseiter Lee, oder?“, fragte Gaara mit einem mal.
„Jap“, wurde vom Uchiha geantwortet, „Hast du etwa ein neues Opfer gefunden?“
„Vielleicht... Wird mal wieder Zeit für eins.“
„Verstehe.“
Die beiden gingen weiter den Gang entlang und konnte schon ein paar aus ihrer Klasse erkennen.
Gerade wollten sie an einer Clique vorbei, als ein Junge auch schon aufstand und so direckt in Sasukes Weg stand. So rempelte er ihn versehentlich an und blieb stehen.

„Uh... Tschuldige Shika“, murmelte Naruto und stellte sich wieder sich er auf dem Boden hin. Dann drehte er sich in einer schnellen Bewegung um und sah den Uchiha böse an.
„Kannst du nicht aufpassen wo du hingehst?!“
„Tz, wenn du nicht aufpassen kannst, wo du stehst, kann ich da jawohl gar nichts für, Blondi“, meinte dieser und ging mit Gaara einfach weiter.
„Bleib sofort stehen, du Arschloch!“
Genervt drehte sich Sasuke um und sah dem Blonden kalt in die Augen.
„Jetzt hör mir mal genau zu! Du hast dich mir einfach in den Weg gestellt. Wenn du nicht aufpassen kannst, ist das nicht meine Schuld! Und jetzt geh wieder mit deinen Barbies spielen, obwohl man sagen könnte, du siehst ja auch so aus“, grinste dieser hämisch.
„Du arroganter, eingebildeter Fatzke! Schieb die Schuld auf andere, aber alleine kannst du nichts ausbaden!“

Jetzt wurde auch langsam der Schwarzhaarige richtig sauer.
„Wer bist du eigentlich, dass du denkst, dass du das Recht hast, so mit mir zu sprechen?!“
„Naruto Uzumaki! Und ich habe jedes Recht, so mit eingebildeten Lackaffen zu sprechen!“
„Hast du eigentlich eine Ahnung wer ich bin?!“, fragte der Uchiha, der nun wirklich langsam sauer wurde.
„Nein, sollte ich?!“

Jetzt mischten sich auch Kiba, Shikamaru und Chouji ein.
„Naruto, dass ist Sasuke Uchiha“, flüsterte der Hundebesitzer und zusammen zogen die drei Naruto von ihm weg.
Höhnisch lächelte nun der Uchiha und sagte mit Genugtuung: „Lässt dir von deinen Freunden rum kommandieren? Wie erbärmlich.“
Damit drehte sich dieser weg und ging in seine Klasse.

Der Blonde kämpfte sich aus der Umklammerung seiner Freund und sah die anderen böse an.
„Warum habt ihr mich weggezogen?!“
„Du kannst dich doch nicht mit dem Uchiha anlegen!“, empörte sich Kiba.
„Genau. Sasuke Uchiha, ist einer der bekanntesten und beliebsten Jungen an der Schule. Ich weiß, du hast auch nen kleinen Fanclub, aber bei ihm, kommst selbst du nicht ran“, mischte sich nun auch der Schwarzhaarige ein.
„Leckt mich doch!“, schimpfte Naruto und drehte sich beleidigt weg.
„Wir wollten doch nur dein Bestes“, meinte nun Chouji.
Darauf lächelte der Blauäugige und drehte sich wieder um.
„Tut mir Leid, weiß ich doch. Aber solche Angeber kann ich einfach auf den Tod nicht ausstehen.
„Wissen wir doch. Aber gegen den können wir nichts machen“, entkam es von Kiba wieder enttäuscht.

~~~

Itachi und Hidan, waren derweil mit Zetsu, Kisame, Kakuzo und Pain, den sie im Flur getroffen hatten, in ihrer Klasse.
Erstere saßen natürlich ganz hinten, damit sie noch reden konnten und betrachteten argwöhnisch ihre Klasse.
„Wie wäre es mit dem Blonden da hinten?“, fragte der Schwarzhaarige.
„Ne, den hatte ich schon“, wurde darauf nur geantwortet.
„Und den Braunhaarigen in der zweiten Reihe?“
„Ne, den hatte ich auch schon.“
„Ich auch. Gibt es eigentlich irgendeinen, den wir noch nicht hatten?“, kam es sichtlich unzufrieden vom Uchiha.
„Ach, keine Ahnung. Ich meine, wir könnten ja jetzt zu den Mädels rübergehen, wenn es keine Boys mehr gibt“, kam es vom Weißhaarigen.
Für einen Moment sahen sich die beiden besten Freunde ausdruckslos in die Augen, ehe sie loslachten.
„Dann fangen wa doch lieber wieder von vorne an, als Muschis zu lecken“, lachte Itachi und Hidan gab ihm recht.

Mit einem mal werden die beiden an den Haaren gepackt und hochgezerrt.
„Hey! Was...?“, wollte der Liliäugige schon loslegen zu fluchen, als er in Asumas Gesicht sah.
Der Uchiha hielt lieber gleich die Klappe und sah seinen Busenfreund warnend an, jetzt bloß nichts falsches zu sagen.
„Dürfte ich euch beiden nun bitten, in meinem Unterricht aufzupassen?“, fragte der Lehrer streng und sah beide böse an.
„Wir passen jetzt auf“, meinte der Schwarzhaarige schnell.
„Ich hab ehr das Gefühl, dass ihr beiden die ersten sein wollte, die zum Nachsitzen müssen.“
„Nicht wirklich“, murmelte Hidan, doch wurde er leider gehört.
„Dann seid ruhig und passt endlich auf!“
Mit diesem Satz ließ der Lehrer die beiden wieder los und ging nach vorne zur Tafel.
~~~

Pain und Kisame grinsten hämisch.
„Geschieht den beiden recht, was passen die auch nicht auf“, lachte Kisame und erhielt auch ein Lachen von Pain.
„Tja, Asuma hat es doch sobiso auf die beiden abgesehen, dass müssten die eigentlich wissen, oder?“
„Eigentlich schon, aber das kapieren die doch nicht, dafür sind se halt zu doof“, mischte sich nun Zetsu ein.
„Ist doch egal, solange se kein Geld bezahlen müssen, sondern halt nur nachsitzen müssen, ist das doch in Ordnung“, meinte Kankuzu und sah verliebt einen 5 Euroschein an.
„Da fällt mir ein, du schuldest mir noch 20 Euro“, überlegte Kisame laut.
„Was? Nein, kann mich nicht erinnern“, kam die Antwort von dem Geldliebhaber und sah in eine andere Richtung.
„Das siehst du nie wieder“, lachte Pain schadenfroh und erhielt einen bösen Blick vom Blauhaarigen.

~~~

Naruto und seine Klasse standen immer noch vor der Tür. Sie wollten nicht so einfach reingehen und jemanden den Platz wegnehmen.
So warteten sie geduldig auf Sensei Kakashi.
„Wo bleibt eigentlich Ino?“, fragte Chouji verwundert.
„Stimmt... Ino ist noch gar nicht da“, fiel jetzt auch Naruto auf.
„Unkraut vergeht nicht, also wird sie schon gleich kommen“, meinte der Schwarzhaarige, sah sich aber auch um.

Mit einem mal, wurden Shikamaru und Kiba von hinten umarmt. Es lag je ein Arm um dessen Schultern.
„Guten Morgen“, flötete Ino und gab beiden ein Küsschen auf die Wange.
„Morgen“, murmelte der Schwarzhaarige.
Der Hundefreund, der sich ziemlich erschreckt hatte, konnte nichts erwiedern.
Auch Chouji und Naruto bekamen je ein Küsschen.
„Morgen Ino, wir haben dich schon vermisst“, lächelte ihr der Blonde entgegen.
„Morgen, wo warst du den so lange?“, fragte nun auch der etwas Dickere.
„Ach wisst ihr“, fing die Blondine an, „Ich hab heute morgen verschlafen und meine Eltern konnte mich nicht bringen, also musste ich zur Schule rennen, aber dann hat mich ja, Gott sei Dank, Lee mitgenommen.“
„Du bist mir Lee gefahren?!“, fragen die vier Jungs überrascht.
Doch das Mädchen zuckte nur mit den Schultern und meinte gelassen: „Wenn ich es nicht gemacht hätte, wäre ich zu spät gekommen, wäre das besser?“
„Nein, natürlich nicht“, meinte wiederum Chouji.
Ino lächelte ihn lieb an, worauf dieser errötete.

~*~

Sensei Kakashi kam auch nach weitern 20 Minuten und wies die Schüler an, sich hinzusetzen.
Die eine Klasse durfte sich auf die noch freien Plätze setzen.
So gingen Naruto, Ino und Kiba in die letzte Reihe, während Chouji und Shikmaru sich
~~~

davor setzten.

Lee stand noch an der Tür und sah sich in der Klasse um.
Er war nun mal der Außenseiter und konnte nichts dagegen tun, deswegen war es für ihn immer schwer bei so was einen Platz zu finden.
Langsam und unauffällig ging er auf Shikamaru und Chouji zu.
„Darf ich mich vielleicht setzen?“, fragte dieser auch schüchtern, als er bei den beiden angekommen war.
Der Braunhaarige nickte und wand sich dann wieder seinem besten Freund zu.
„Danke“, murmelte Lee und war wirklich froh, dass wenigstens diese Clique nett zu ihm war.

Sakura stand noch an der Tür und ging mit Hinata auch los.
Die Schwarzhaarige setzte sich natürlich in die erste Rheie, doch die Rosahaarige, ging zu ihrem langjährigen Schwarm.
Sasuke sah auf, als er jemanden vor sich entdeckte.
„Was willst du, Sakura?“
„Sasuke... Darf ich mich... Vielleicht neben dich.... Setzen?“
„Nein“, kam die gereizte Antwort.
„Aber Sasuke... Ich störe dich auch nicht“, versuchte sie es weiter.
Der Schwarzhaarige sah auf und genau in ein Gesicht, mit geröteten Wangen und großen Kuhaugen, die ihn hoffnungsvoll angucken.
„Sakura... Ich will dich NICHT neben mir haben!“
„Aber Sasu...“, schniefte sie und Tränen bildeten sich in ihren Augen.
„Verschwinde!“, zischte sie der Uchiha an und setzte sich dann wieder, als sie heulend zu Hinata rannte auf seinen Platz.
Er und Gaara hatten Plätze in der Mitte genommen und saßen zu ihrem Glück alleine.

„Eh, dieses Miststück nervt ja so gewaltig“, meinte Sasuke, so laut, dass Sakura es hörte und noch mal in Tränen ausbrach.
Die beiden Jungen grinsten sich an, ehe sie ihre Utensilien für den Unterricht rauslegten.
„Was machst du heute, Alter?“, fragte Gaara und sah ihn ausdruckslos an.
„Mein Cousin kommt heute. Itachi und ich müssen ihn abholen.“
„Familientreffen?“
„Nein. Aber ich hoffe es geht schnell über die Bühne“, meinte der Schwarzhaarige.
„Ich wünsch dir viel Glück. „
„Ich werd es auch brauchen“, meinte der Uchiha niedergeschlagen.
„Hey, ich weiß doch wie das ist. Als Temari mich und Kankuro das letzte mal zu so nem doofen Familientreffen mitgenommen hat, da hab ich mich rausgeschlichen und Kankuro ist beim Essen eingeschlafen. Sein Kopf ist in den Kartoffelpüree gefallen.“
Sasuke grinste.

Naruto beobachtete genau, wie niedergeschlagen das pinkhaarige Mädchen vom Uchiha wieder wegging.
„Die Arme... Und dabei wollte sie doch nur neben ihm sitzen“, murmelte der Blonde und sah dem hübschen (wenn man sie von hinten sieht, natürlich ^^) Mädchen hinterher.
Ino schüttelte nur den Kopf und meinte: „Sie hat es nicht anders verdient. Das ist

Sakura Haruno. Sie ist die Oberzicke schlecht hin und hält sich für etwas besseres, nur weil sie aus gutem Hause angeblich ist. Außerdem ist sie in Sasuke verknallt und belästigt ihn immer. Ich würde an seiner Stelle auch nicht neben ihr sitzen wollen."
Kiba mischte sich nun auch ein, indem er sagte: „Ich schwöre es euch, diese Sakura nutzt auch nur Hinata aus, weil sich keiner mit ihr abgeben will. Außerdem hat sie gegen jeden was, der ihr im weg steht Sasuke zu kriegen. Ino zum Beispiel hasst sie."
Jetzt wandte Narutos überraschter Blick zu Ino.
„Warum hasst du sie?"
„Du weist doch, dass ich das beliebteste Mädchen dieser Schule bin, oder? Nicht das ich mir darauf was einbilden will", ergänzte Ino, als sie die entrüsteten Blick sah, „Aber genau das ist ihr ein Dorn im Auge. Sie ist nämlich nur die Nummer zwei. Immer wenn sie mich mit einem beliebten Jungen sieht, dreht sie ab und schreit mich auf dem Flur zusammen, ich soll die Finger von dem und dem lassen, ich wäre ja so ne Schlampe!"
„Das wusste ich nicht", meldete sich der Uzumaki und beobachtete Sakura, die sich nun bei Hinata ausheulte.
„Vielleicht sollte man in dem Fall einfach nichts mehr sagen."
Kiba und Ino nickte zustimmend und wandten dann ihre Aufmerksamkeit ihrem Sensei zu.

Naruto besah sich noch mal seine Klasse.
Sein erster Blick fiel auf Sasuke. Diesem Mistkerl würde er schon zeigen, dass er Respekt verdiente.
Dann wandte er den Blick zu Sakura. Und er würde auf seine beste Freundin Ino aufpassen. Er würde nicht zulassen, dass sie beleidigt würde und schon gar nicht, von einer hässlichen, rosa Schlampe.
Hoffentlich überleb ich dieses Schuljahr...

~*~*~*~*~*~

so, hier das erste kapi.
hoffe es hat euch gefallen.
ok, ich wusste nicht wie ich aufhören sollte, deswegen dieses ende. ^^

ich bräuchte noch ein paar bilder, als bitte mal bei den caras gucken, da schreib ich nämlich hin, welche ich noch brauche, ja???

danke jetzt schon ^^

in der kurzbeschreibung steht ja auch alles wichtiges.

und wünsche und vorschläge sind immer willkommen. ^^

also, ich glabu das wars jetzt von mir.
hoffe ihr lest weiter,
eure angel